

Bufdi-Tagebuch Lukas Köder 2015/2016

Guten Tag liebe Handballfreunde,

mein Name ist Lukas Köder und ich bin einer der 3 Absolventen für den Bundesfreiwilligendienst bei der Handballakademie Heilbronn-Franken im Schuljahr 2015/16. Mein erster Tagebucheintrag des Monats September wird Ihnen meine ersten Aufgaben und Eindrücke näher bringen und Ihnen einen ersten Einblick in das Geschehen an meinem Arbeitsplatz geben.

Zunächst ist die Aufgabe der „BFDler“ und „FSJler“ im neuen Schuljahr die Handball-Arbeitsgemeinschaften an verschiedenen Schulen im Kreis Heilbronn zu leiten und den teilnehmenden Kindern das Handballspielen zu lehren und mit Spaß und Freude am Ball Schüler für diesen Sport zu begeistern. Des Weiteren ist die Aufgabe der Bufdis administrative Aufgaben im medialen sowie organisatorischen Bereich zu übernehmen wie zum Beispiel die Homepagepflege oder auch das kommende Feriencamp in den Herbstferien zu organisieren. Nach einem abschließenden Gespräch mit den Leitern der Handballakademie Heilbronn-Franken ging es nun los mit den vereinbarten Meetings mit den zuständigen Lehrern der Handball-AG´s an den jeweiligen Schulen. So konnte man sich kennen lernen und ein ersten Eindruck erschaffen. Außerdem wurden mir die Hallen gezeigt sowie Schlüssel ausgehändigt. Um weitere organisatorischen Fragen frühzeitig zu klären war es auch wichtig Kontaktdaten zu tauschen, um möglich auftretende Probleme zu beheben. Mein Eindruck nach diesem ersten Kontakt zu den Schulen war sehr positiv, sodass ich mit einem guten Gewissen in mein BFD starten konnte.

Die zweite Septemberwoche startete mit einem 5-tägigen Seminar in Bodelshausen, welches ich mit Michael absolvierte. Dort lernte man grundlegende Dinge im Teambuildingbereich sowie Pflichten mit dem Umgang und der Kommunikation mit Kindern. Erfreulich war in dieser Woche neue Freunde aus ganz Baden-Württemberg zu finden und mit Ihnen eine schöne und informative Woche zu verbringen. Als Fazit der Woche ließ sich sagen, dass wir beide sehr viel informatives und hilfreiches mitnehmen konnten und mit Spaß neue Lernwege kennenlernen durften.

Am 21.9. ging es dann erstmals mit den AG´s an den Schulen im Umkreis los. Meine erste AG war an der Bethesda Schule in Bad Friedrichshall. Da ich hier mit einer sehr kompetenten Lehrkraft zusammenarbeiten darf, war der Start in meine Arbeit ein voller Erfolg. Ich hatte sehr viel Spaß am Arbeitsplatz und konnte mit den Kindern und der Lehrkraft gemeinsam meine ersten erfolgreichen Arbeitsstunden gestalten. Die weiteren AG´s verliefen in den ersten beiden Wochen auch sehr gut. Grundlegende Formen des Handballs wie Werfen, Passen und Fangen waren Zentralpunkt der Einheiten. Außerdem waren zum Start jeder AG ein kleines Kennenlernen untereinander unverzichtbar, da ich so gleich Namen lernen konnte und so jedes einzelne Kind sehr viel persönlicher behandeln konnte.

Insgesamt kann ich nach meinem ersten Monat in der Handballakademie sagen, dass mir dieser BFD sehr viel Spaß bereitet, da es immer wieder schön ist, wenn Kinder lächelnd aus der Stunde gehen und sich bedanken für den tollen Tag, ein so schönes Gefühl am Arbeitsplatz zu haben ist etwas besonderes was mir weiterhin große Motivation gibt, die AG´s immer flexibler und Talentorientierter zu gestalten.

Hallo liebe Handballfreunde,

auch der Oktober war wieder voll gepackt mit Handball. Ich habe wieder die Schulen im Heilbronner Raum besuchen dürfen und den Kindern das Handball wieder ein Stück näher gebracht. Im kommenden Bericht könnt ihr erfahren, wie sich der Verlauf der AG´s im zweiten Monat entwickelt hat.

Nach schon nun einigen Schulwochen sind die Handball AG´s in vollem Lauf, man konnte schon erste Kinder zum Handball begeistern und in Vereinen anmelden. Allgemein konnte man erste Fortschritte, nicht nur im handballerischen Bereich, sondern auch Sportartübergreifend erkennen. Im Bereich Ballgefühl und Spielverständnis lernen die Kinder sehr schnell und man kann immer komplexere und spezifischere Dinge mit den Kindern trainieren. Ein besonderer Erfolg verzeichnet sich dadurch, dass leistungsschwächere Kinder durch große Fortschritte im Bereich „Passen und Fangen“ zu den leistungsstärkeren aufstecken können sodass ein allgemein höheres Leistungsniveau entsteht. Es lassen sich mit einigen Sportgruppen schon erste richtige Handball-Spiele durchführen, wo man mit den Grundregeln der Handballs Spiel und Spaß verbinden kann, sodass die Kinder dem Sport näher kommen, aber dabei nicht ihre Motivation verlieren indem sie das Erlernte im Spiel umsetzen dürfen.

Ein weiteres Highlight in diesem Monat war der Besuch von Handballweltmeister Christian Schwarzer, der in diesem Monat als Hauptpreis des Gewinnspiels eines Projekts ein Training mit den Kindern der Michael-Beheim-Schule Obersulm durchführen durfte. Da ich AG-Leiter an dieser Schule bin und „Blacky“ auch schon aus meiner Handballzeit

kennenlernen durfte war ich hier also auch vertreten. Der Tag mit Christian Schwarzer bereitete den Kindern eine Menge Spaß und man konnte einigen sehr schöne Eindrücke dieses Sports mitgeben um vielleicht kleine neue Handballer für die Vereine zu gewinnen.

Auch in diesem Monat waren wir Bufdis und FSJler wieder auf einer Fortbildung unterwegs. Dieses Mal im badischen Karlsruhe in der Sportschule Schöneck. Hier fand unser erster Lehrgang zur Übungsleiter C-Lizenz Ausbildung im Bereich „Ball sport für Kinder“ statt. Die Anlage der Sportschule ist mit Rasenplätzen, einigen Sporthallen, einem Schwimmbad und vielen Unterkünften sehr gut ausgestattet und die vielen Praxisstunden konnten wir mit den 23 weiteren Teilnehmern aus verschiedensten Einsatzstellen mit viel Spaß verbringen. Hier wurden uns Übungen und Spielformen an die Hand gegeben, welche wir mit den Kindern in den Schulen gut umsetzen können um den Kindern ein vielfältiges Angebot an Ballspielen anzubieten. Alles in allem war der Monat Oktober ein durch und durch erfolgreicher Monat mit vielen neuen Eindrücken welche ich im November hoffentlich auch wieder häufig sammeln werde.

Euer Lukas Köder